An die

Landratsämter, Kommunen und Gemeinden

**Öffnung der städtischen Sportanlagen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Corona-Pandemie stellt unsere gesamte Gesellschaft seit Monaten vor besondere Herausforderungen. Diese zu meistern, kann nur im gemeinsamen Handeln auf allen Ebenen und von allen Trägern öffentlicher Verantwortung gelingen. Bisher ist dies auch im Zusammenspiel zwischen den kommunalen Verantwortlichen und den Handball-Vereinen sehr verantwortungsbewusst und gut gelungen. Dafür möchten wir uns heute auch schon als Bayerischer Handball-Verband bedanken!

Im Zuge der veränderten Situation der Infektionszahlen haben sich der Deutsche Handballbund, der Bayerische Handball Verband und die Vereine auf den verschiedenen Ebenen und in regional unterschiedlichen Geschwindigkeiten angepasst an die entsprechenden Corona-Schutzverordnungen mit einer stufenweisen Rückkehr in den Handballsport befasst.

Daraus ist das Konzept RETURN TO PLAY entwickelt worden:

[Return to Play: Aktualisierte Version mit Rückkehr in die Sporthalle (Stand: 04.06.2020)](https://www.bhv-online.de/filemanager/BHV/Daten/Pressemitteilungen/ReturntoPlay_Versionvom4.6.2020V2.pdf).

Ein wesentlicher Schritt ist dabei eine **Rückkehr in Sporthallen und auf die Freisportanlagen.**

Gemäß der 5. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (5.BayIfSMV), die am Freitag den 29.5.2020 veröffentlicht wurde, ist der Trainingsbetrieb in geschlossenen Räumen von Sportstätten ab dem 8.6.2020 wieder zulässig.

Die vorgaben seitens des Innenministeriums wurden vom Bayerischen Handball Verband in eine Handlungsempfehlung übersetzt und den Vereinen zugeleitet.

Die Einhaltung dieser Vorgaben ist für die Vereine die Grundvoraussetzung für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs.

Damit wir diese große Aufgabe der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs in der Halle nachhaltig zum Erfolg führen können, bitten wir weiterhin um Ihre Unterstützung! Die Sporthallen sind der Kern der Infrastruktur unserer Sportart, unserer Vereine und unserer Mitglieder. Ohne Hallen gibt es kein Angebot von Vereinen für Kinder und Jugendliche, deren persönliche Entwicklung stark durch den Handballsport gefördert wird; ohne Hallen verlieren wir dazu ein kleines Stück Identifikation mit dem Handball.

**Nach bundesweit fast drei Monaten ohne jegliche Hallennutzung (März bis Mai) halten wir es für dringend nötig, die Hallen und die Sportanlagen im Freien zu öffnen.**

Selbstverständlich muss dies im Rahmen von RETURN TO PLAY und unter Berücksichtigung der lokalen Hygienevorgaben passieren. Die Vereine und unsere Mitglieder benötigen die Hallen dringend für die Vorbereitung und Verletzungsprophylaxe für die neuen Spielrunden!

Wir bitten um wohlwollende Prüfung dieses Anliegens und bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,